



12. Juli 2017

Postulat

von Severin Pflüger (FDP)
und Christian Huser (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob über die Birchstrasse im Bereich des Armin-Bollinger-Wegs sowie der Margrit-Rainer-Strasse Fussgängerstreifen eingezeichnet werden können.

Begründung:

Die Gestaltung der Verkehrsflächen in Neu-Oerlikon stellt für Kinder eine grosse Herausforderung dar. Der Verzicht von Randsteinen und Trottoirs sowie die uneinheitliche Platzierung von Pfosten, machen es für Kinder sehr schwierig abzuschätzen, wo sie auf andere Verkehrsteilnehmer (vornehmlich Velofahrer und Bus, aber auch Autos) achten müssen und wo sie sich dem freien Spiel hingeben können. Kritisch ist insbesondere die Birchstrasse, die das Quartier durchschneidet und auf der regelmässig der VBZ-Bus verkehrt und auf der ein verhältnismässig grosses Aufkommen von Velofahrer besteht. Die Birchstrasse muss von vielen Kindern auf dem Schulweg im Bereich der Margrit-Rainer-Strasse oder des Armin-Bollinger-Wegs ohne Fussgängerstreifen überquert werden. Der Bus und auch die Velofahrer nehmen kaum Rücksicht auf die Kinder, die am Strassenrand stehen und die Strasse überqueren wollen. Dies führt dazu, dass Eltern ihre Kinder im Kindergartenalter und in der Unterstufe über die Birchstrasse begleiten und nach Schulschluss an der Birchstrasse auf sie warten. Fussgängerstreifen könnten da eine Abhilfe schaffen.